

4. Sonntag der Osterzeit

Johannes 10,11-18

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu den Freundinnen und Freunden:</p> <p>Ich bin wie der gute Hirte. Der Hirte ist ein Mann, der auf die Schafe aufpasst. Der gute Hirte bleibt immer bei den Schafen, auch wenn der Wolf kommt. Der Wolf will die Schafe fressen. Der gute Hirte kämpft mit dem Wolf und vertreibt ihn.</p> <p>Der schlechte Hirte passt nicht auf die Schafe auf. Der schlechte Hirte rennt weg, wenn der Wolf kommt. Dann frisst der Wolf die Schafe.</p> <p>Jesus sagte: Ich bin der gute Hirte. Ich kenne alle meine Schafe. Ich kenne alle meine Menschen und meine Menschen</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

<p>kennen mich auch. Ich bleibe immer bei meinen Menschen. Auch wenn es gefährlich wird. Auch wenn ich sterben muss. Darum hat Gott mich lieb.</p> <p>https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-4. Sonntag der Osterzeit.de</p>	
<p>Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:</p> <p>Damals gab es viel mehr Hirten als heute. Die Menschen wussten, was Jesus mit dem Bild des guten Hirten meinte. Male ein Bild zum heutigen Evangelium!</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du uns beschützt wie ein guter Hirte.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du uns in Bildern Gott und Gottes Liebe beschreibst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>	

<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Immer, wenn Menschen aufeinander Acht geben, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen von Gottes Liebe erzählen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>